

Sicher ohne Berührung

Eine neue Generation an Sicherheitsschaltern, die die Erwartungen der Maschinenbauer in Bezug auf Flexibilität, höhere Produktivität und Kosteneffizienz erfüllen, ist Thema auf dem Schmersal-Stand. Als Beispiel dafür steht der Sicherheitssensor RSS 16: Er verfügt nicht mehr über einen mechanischen Betätiger, vielmehr erfolgt die Identifikation des Targets berührungslos. Die RFID-Technologie bildet dabei die Basis, die den Sicherheitssensor zur „kommunikationsfähigen“ Komponente im Sinne neuer Industrie-4.0-Konzepte macht. So ermöglicht der RSS 16 etwa eine hohe Toleranz bei Türversatz, indem er bei Erreichen der Versatzgrenzen noch vor Abschalten der Maschine ein elektronisches Warnsignal weitergibt. Die RFID-Sensoren stellen damit Informationen zur Verfügung, die zur vorbeugenden Instandhaltung genutzt werden können. Das heißt, der Anwender kann bei Türversatz frühzeitig korrigierend eingreifen, um Produktionsausfälle zu vermeiden. Zu den weiteren Vorteilen des RSS 16 gehört die Möglichkeit, das Target von drei Seiten anzufahren – dadurch fügt sich der



Sensor in unterschiedlichste Montagesituationen ein. Zudem ist der Sicherheitssensor als Magnetanschlag nutzbar, so dass der Konstrukteur auf einen separaten Anschlag mit Rastung verzichten kann. Aufgrund der ähnlichen Bauform und glei-

cher Abmessungen kann der RSS 16 einfach den gängigen elektromechanischen Sicherheitsschalter AZ 16 ersetzen, ohne dass die Umgebungs-konstruktion geändert werden muss.

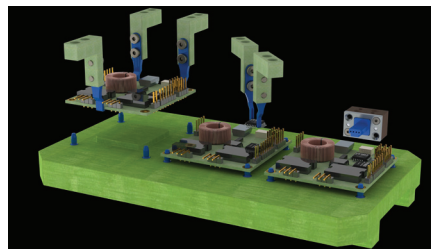
bw

Halle 7, Stand 7103

■ Sicherheitsschalter

K. A. Schmersal, www.schmersal.com

Langes Greiferleben



Der Werkstoff-Spezialist Doceram wird Greiferbacken und Greiferfinger vorstellen, deren Kontaktflächen aus Hochleistungskeramik bestehen und die für das Handling von unterschiedlichen, auch empfindlichen, Bauteilen entwickelt wurden. Der Keramikwerkstoff ist verschleißfest, lotabweisend, induktiv neutral und chemisch inert. Mit diesem Eigenschaftsprofil sind die Greiferbacken unter anderem reinraumtauglich. Sie kommen zum Beispiel beim Handling von Elektronikbauteilen sowie bei der Herstellung von Komponenten der Optik und der Lasertechnologie zum Einsatz. Auch bei hohen Temperaturen seien sie formstabil und behielten ihre Positioniergenauigkeit. Die Elektronikindustrie nutzt zusätzlich den Vorteil, dass sich Keramik weder magnetisch noch elektrisch auflädt. Zudem kann der Werkstoff bedenkenlos auch in Induktionsverfahren sowie bei Hoch- und Niederfrequenzanwendungen eingesetzt werden. Ihre hohe chemische, mechanische und thermische Widerstandsfähigkeit führt dazu, dass sie oft eine längere Lebensdauer haben als die Geräte, an deren Montage sie beteiligt sind.

bw

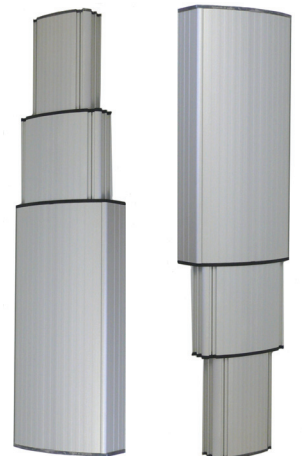
Halle 8, Stand 8438

■ Greiferback

Doceram, www.doceram.com

Kräftiger Nachwuchs

Die Hubsäulenfamilie von Baumeister & Schack freut sich über kräftigen Nachwuchs, dessen Geburtsdaten rekordverdächtig seien. Der Visolift beeindruckt mit einer dynamischen Hubkraft von 3.100 Newton bei einer Hubgeschwindigkeit von zwölf Millimeter pro Sekunden. Die Neuentwicklung kann Drehmomente von 1.200 Newtonmeter bei einem Hubbereich bis 700 Millimeter bewältigen. Durch die Gleitertechnik und dem Einsatz des patentierten, kräftigen und geräuscharmen Koaxdrive-Getriebes sei der Visolift in punkto Stabilität und Hubkraft nicht zu überbieten. Das Visolift-Design erweitert durch die D-Form zusätzlich die Einsatzmöglichkeiten. So kann auf der gewölbten Seite unter Verwendung der seitlich vertikal angebrachten Dekornut eine Dekorfolie eingeschoben werden, die, individuell gestaltet, dem Visolift ein kundenspezifisches, einmaliges



Erscheinungsbild ermöglicht. Mit der neu konstruierten Teleskophubsäule Visolift reagieren die Balingen Antriebsspezialisten auf die Anforderungen beziehungsweise Anfragen der Industrie und Medizintechnik nach einer starken, flexibel einsetzbaren Hubsäule mit großem Verstellbereich und hoher Seitenstabilität. Zum Einsatz kommen soll der Visolift beispielsweise bei der Höhenverstellung einzelner Arbeitsplätze, Leitstände, kompletter Montage- und Fertigungsanlagen, Verpackungsmaschinen und in der Medizintechnik. Lieferbar wird der Visolift ab dem 1. Quartal 2016 sein.

bw

Halle 6, Stand 6003

■ Hubsäulen

baumeister & schack, www.baumeister-balingen.de